

Tagungsprogramm

Donnerstag, 9. Juni 2016

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Michael Oecknig (Bürgermeister der Stadt Herzberg/Elster)

Cord-Georg Hasselmann (Kurator des Domstifts Brandenburg)

Enno Bünz (Leipzig)

Heinz-Dieter Heimann (Potsdam)

Sektion I: Reform und Reformation: Kirche und Reich, ständische Ordnung und landesherrschaftlicher Anspruch von den Anfängen der Reformation bis zur Verfestigung der Konfessionalisierung

Sachsens Ruf als „Mutterland der Reformation“
Enno Bünz (Leipzig)

Das Mitwirken der kursächsischen Stände bei der Einführung und Ausbreitung der Reformation (1523-1543)
Uwe Schirmer (Jena)

Die kurmärkischen Stände in der Reformationsbewegung: Motive - Akteure - Bilanz
Frank Göse (Potsdam)

12:45 – 13:30 Uhr Mittagspause

Sektion II: Wo und wie reformieren? – Selbstbehauptung und Wandel sozialer Gruppen und Milieus im Widerstreit um die Durchsetzung der Reformation und im Rahmen von „Stadt-“ und „Fürstenreformation“

Die Rolle der Bischöfe für die Durchsetzung der Reformation in Brandenburg
Christian Popp (Göttingen)

Eine Ballei wird evangelisch. Selbstbehauptung und Wandel der Johanniter-Ballei Brandenburg in der Zeit der Reformation und des beginnenden Absolutismus
Christian Gahlbeck (Berlin)

Elisabeth von Sachsen und die Einführung der Reformation in Rochlitz 1537
Jens Klingner (Dresden)

15:45 – 16:15 Uhr Pause

Franziskaner in der Herausforderung der Reformation: Beispiele aus Brandenburg und Sachsen
Bernd Schmies (Münster)

Kontinuität und Bekenntniswechsel an der Universität Frankfurt/Oder
Michael Höhle (Berlin)

Die Auflösung des Klosters Dobrilugk – Versorgungsprobleme, Verwaltungsfragen und neue Lebenswege vor dem Hintergrund einer Reformation auf dem Land
Sascha Bütow (Rostock)

Freitag, 10. Juni 2015 – 9.00 Uhr

Adelige Patronatsherren als Gestalter reformatorischer Neuordnung in der Altmark
Christoph Volkmar (Magdeburg)

Städtische Volksbewegung oder Fürstenreformation? Die Reformation in den Städten der Altmark
Michael Scholz (Potsdam)

10:30 – 11.00 Uhr Pause

Bürgerliche Stiftungen im reformatorischen Geist – das Beispiel der Prignitzer Hauptstadt Perleberg
Uwe Czubatynski (Brandenburg an der Havel)

Reformation(en) in einer geteilten Stadt: Die Bischofsstadt Naumburg zwischen altem und neuem Glauben
Alexander Sembdner (Leipzig)

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

Sektion III: Was glauben? Normen und Normierungsprozesse alter und neuer religiöser Gemeinschaften mit religiösen und konfessionellen Identitätsbildungen

„Von halsstarrigen papistischen Jungfrauen und solchen, die sich christlich verhielten“.
Klosterordnungen weiblicher Gemeinschaften in der Reformationszeit
Sabine Zinsmeyer (Dresden)

Die Umsetzung der Reformationsidee in Wittenberg bis 1547 im Spiegel der Kirchen- und Kastenrechnungen
Antje J. Gornig (Leipzig)

15:00 – 15:30 Uhr Pause

Die spätmittelalterliche Ausstattung der Zwickauer Kirchen im Spiegel der Kirchenrechnungen
Julia Kahleyß (Bremerhaven)

Die brandenburgische Kirchenordnung von 1540
Andreas Stegmann (Berlin)

Indizien für Beharrung und Wandel in den kurbrandenburgischen Kirchenvisitationsakten des 16. Jahrhunderts
Christiane Schuchard (Berlin)

19:30 Uhr Abendvortrag

Konfessionalität und Frömmigkeit in der frühen Neuzeit
Lucian Hölscher (Bochum)

Samstag, 11. Juni 2015 – 9:00 Uhr

Sektion IV: Religiöse Transformationsprozesse im Spiegel kultureller Objekte und Kirchenräume: neue Bilder - neue Gotteshäuser - neue Lieder?

Importierte Kirchenordnungen: Die Bedeutung Johannes Briesmanns für die Gestaltung preußischer und livländischer Kirchenordnungen (1525-1545)
Holger Schmidt (Potsdam)

Was bleibt? Was kann weg? Die Umwandlung der Kirchengestaltungen nach Einführung der Reformation
Peter Knüvener (Zittau)

10:30 – 11.00 Uhr Pause

Beharrungskraft und Wandel mittelalterlicher Liturgie bis ins 17. Jahrhundert: die Beispiele des Brandenburger Domstiftes
Andreas Odenthal (Tübingen)

Kirchenbibliotheken der Reformationszeit: Traditionen-Umbrüche-Neuansätze
Thomas Fuchs (Leipzig)

12.30 Uhr Zusammenfassung / Schlussdiskussion

Enno Bünz (Leipzig) / Heinz-Dieter Heimann (Potsdam) / Klaus Neitmann (Potsdam)

13.00 Ende der Tagung

Veranstalter / Kooperationspartner:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Prof. Dr. Klaus Neitmann
Am Mühlenberg 3
14476 Potsdam OT Golm
<http://www.landeshauptarchiv-brandenburg.de>

Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.

Prof. Dr. Enno Bünz
Zellescher Weg 17
01069 Dresden
<http://www.isgv.de>

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“ / Projekt „Prediger und Bürger – Reformation im städtischen Alltag“

Hathumar Drost
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
<http://www.ag-historische-stadtkerne.de/projekte/reformation-im-staedtischen-alltag/>

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Prof. Dr. Franz Schopper
14776 Brandenburg an der Havel
Paulikloster, Neustädtische Heidestraße 28
14776 Brandenburg an der Havel
<http://www.bldam-brandenburg.de>

Brandenburgische Historische Kommission e.V.

Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann
c/o Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
<http://www.brhiko.de>

Um **Rückmeldung** bis zum **30. Mai 2016** wird gebeten:

poststelle@blha.brandenburg.de
Tel. 0331 5674 211

Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Brandenburgische Historische Kommission e.V.
Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.

Tagungsprogramm

Inhalt zweierley predig / yede in gemein in einer kurtzen sum m begriffen.



Summa des Evangelischen Predigers

Summa des Hebstlichen Predigers.

Reformation(en) vor Ort

Christlicher Glaube und konfessionelle Kultur in Brandenburg und Sachsen im Zeitalter der Reformation

9.-11. Juni 2016

Archäologisches Landesmuseum Brandenburg
Paulikloster, Neustädtische Heidestraße 28
14776 Brandenburg an der Havel

Die Teilnahme ist kostenlos.

